



Das Sicherheitsterminal MT/S 8.12.2M ist ein Reiheneinbaugerät (REG) im ProM-Design. Es ist für den Einbau in Verteilern mit einer Tragschiene von 35 mm konzipiert und findet Anwendung als Schnittstelle zwischen Sensoren der Sicherheitstechnik und dem KNX. Das Gerät besitzt 8 Eingänge, sogenannte Meldergruppen. Sie dienen dem überwachten Anschluss von passiven Meldern, z.B. Magnetkontakten und/oder Glasbruchsensoren an ABB i-bus® KNX und/oder zum Anschluss von potentialfreien Kontakten in Anwendung mit erhöhten Sicherheitsanforderungen.

Das Gerät kann als System mit selbstständiger Alarmlogik oder in Kombination mit dem Sicherheitsmodul oder einer Einbruchmeldeanlage mit KNX-Schnittstelle verwendet werden. Eine 12-V-DC-SELV-Hilfsspannungsvorsorgung wird benötigt, z.B. NTU/S 12.2000.1. Typische Anwendungen sind die Überwachung von Türen und Fenstern auf Öffnen, die Erkennung von Glasbruch sowie die Überwachung von Räumen durch Bewegungsmelder.

Technische Daten

Versorgung	Busspannung	21...30 V DC, erfolgt über KNX
	Stromaufnahme KNX	< 6 mA
	Hilfsspannung notwendig	12 V DC $\pm$ 1,6 V SELV, Restwelligkeit $\leq$ 1,0 V _{ss}
	Stromaufnahme Hilfsspannung	min. 13 mA und max. 83 mA (ohne externe Verbraucher)
Eingänge	Anzahl	8
	Leerlaufspannung	12 V DC
	Kurzschlussstrom	maximal 6 mA
	Zulässiger Leitungswiderstand	maximal 200 Ω
	Primärleitung (Meldergruppen)	Abschlusswiderstand: 2,7 k Ω
	Scharfschalteingang	Widerstandskombination (2,7 k Ω + 560 Ω in Reihe)
Ausgänge	Anzahl	3
	Kurzschlussstrom	maximal 0,6 A
	Typ	monostabile Relais
	Ausgang 1: Nennspannung U _n potentialfrei	12...24 V DC
	Ausgang 2 und 3: Nennspannung U _n	12 V DC (intern gebrückt)
Anschlüsse	KNX	Busanschlussklemme (schwarz/rot)
	Hilfsspannung	über Schraubklemmen (0 V/12 V)
	Eingänge	über Schraubklemmen (0 V/+)
	Ausgänge	über Schraubklemmen (Ausgänge 2 und 3, gemeinsamer 0-V-Anschluss über Hilfsspannung)
Anschlussklemmen	Schraubklemmen	0,2...2,5 mm ² feindrahtig
		0,2...2,5 mm ² eindrahtig
		Mehrleiter-Anschlussvermögen
		0,25...0,75 mm ² (gleichen Querschnitts)
	Anziehdrehmoment	0,25...1,5 mm ² (mit Aderendhülse)
		maximal 0,6 Nm

Bedien- und Anzeigeelemente

Programmier-Taste/-LED

Taste  /LED Taste  Reset3 x Taste Schalten Ausgang 

LEDs Out 1 Out 2 Out 3

LED scharf/unscharf LEDs Meldergruppen  A B C D E F G H

zur Vergabe
der physikalischen Adresse
zum Umschalten zwischen manueller
Bedienung und KNX-Betrieb
zum manuellen Zurücksetzen
zum Schalten und Anzeigen

Anzeige scharf/unscharf

Anzeige Meldergruppe ausgelöst,
Alarmspeicher

Schutzart	IP 20	Nach DIN EN 60529
Schutzklasse	II	Nach DIN EN 61140
Isolationskategorie	Überspannungskategorie	III nach DIN EN 60664-1
	Verschmutzungsgrad	2 nach DIN EN 60664-1
Temperaturbereich	Betrieb	-5 °C...+45 °C
	Transport	-25 °C...+70 °C
	Lagerung	-25 °C...+55 °C
Umgebungsbedingung	maximale Luftfeuchte	93 %, keine Betauung zulässig
Design	Reiheneinbaugerät (REG)	Modulares Installationsgerät, ProM
	Abmessungen	90 x 72 x 67,5 mm (H x B x T)
	Einbaubreite in TE	4 Module à 18 mm
	Einbautiefe	67,5 mm
Montage	auf Tragschiene 35 mm	nach DIN EN 60 715
Einbaulage	beliebig	
Gewicht	0,15 kg	
Gehäuse, Farbe	Kunststoff, halogenfrei, grau	
Approbation	KNX nach EN 50 090-1, -2	
CE-Zeichen	gemäß EMV- und Niederspannungsrichtlinien	

Anwendungsprogramm	Maximale Anzahl Kommunikationsobjekte	Maximale Anzahl Gruppenadressen	Maximale Anzahl Zuordnungen
Überwachen Melden Anzeigen 8f/1.0	63	254	255

Hinweis

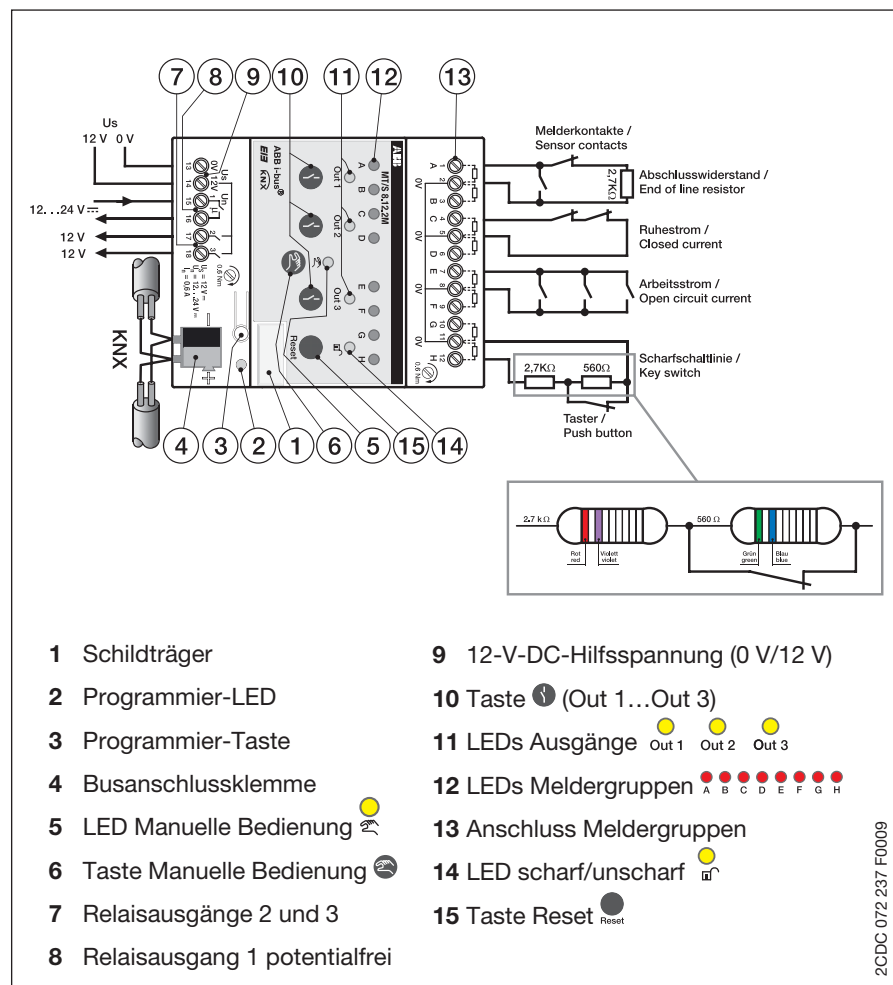
Für die ausführliche Beschreibung des Anwendungsprogrammes siehe Produkt-Handbuch „Sicherheitsterminals MT/U 2.12.2, MT/S 4.12.2M und 8.12.2M“. Es ist kostenfrei im Internet unter www.ABB.de/KNX erhältlich.

Für die Programmierung ist die ETS2 V1.3a oder höher erforderlich.

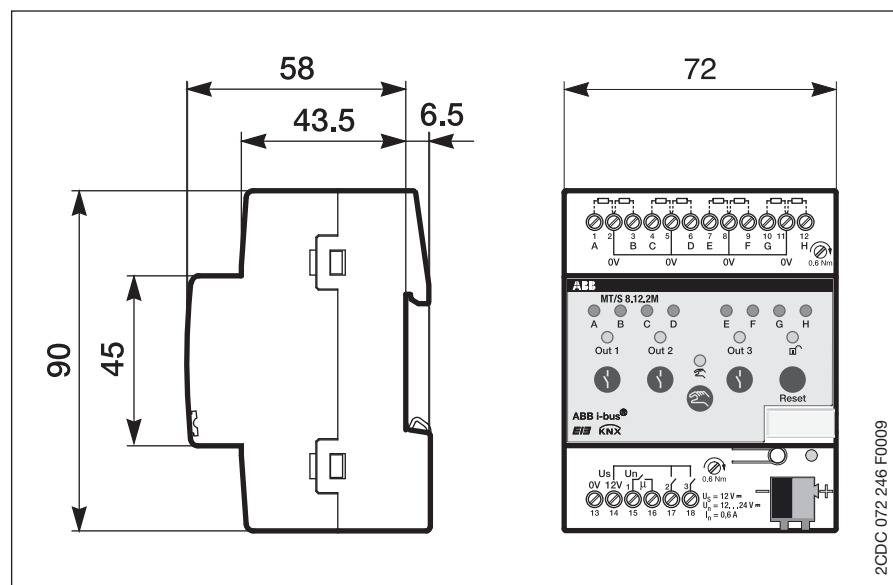
Bei Verwendung der ETS3 ist eine Datei vom Typ *.VD3 oder höher zu importieren. Das Anwendungsprogramm liegt in der ETS2/ETS3 unter ABB/Sicherheit und Überwachung/Sicherheitsterminals ab.

Das Gerät unterstützt nicht die Verschießfunktion eines Projekts bzw. des KNX-Geräts in der ETS. Wenn Sie den Zugriff auf alle Geräte des Projekts durch einen *BCU-Schlüssel* sperren, hat es auf dieses Gerät keine Auswirkung. Es kann weiterhin ausgelesen und programmiert werden.

Anschlussbild



Maßbild



Notizen